

Inhalt

<i>K. J. Klauer: Vorwort</i>	7
<i>L. T. Frase: Das Verarbeiten von Prosatexten</i>	11
I. Einleitung	11
II. Das Verarbeitungsmodell	14
A. Ebene I – Inhalt und Leistungseinstellung	19
B. Ebene II – Kodierung	20
C. Ebene III – Wiederholung und Integration	21
D. Ebene IV – Abruf und Beziehung	23
E. Zusammenfassung	24
III. Quellen der Effizienz und Ineffizienz des Kodierens	25
A. Wörter als Einheit der Verarbeitungskontrolle	25
B. Themen als Einheit der Verarbeitungskontrolle	30
C. Beziehungen zwischen Sätzen als Einheit der Verarbei- tungskontrolle	39
D. Fragenstellen als Selbstkontrolle	54
IV. Abschließende Bemerkungen	61
A. Aufmerksamkeit als multidimensionales Konzept	61
B. Leseziele	61
C. Textverarbeitung – ein negativer oder ein positiver Ausblick?	62
D. Kommentare zum Forschungsschwerpunkt	63
Literatur	64

<i>R. C. Anderson und W. B. Biddle: Über die Auswirkung von Fragen zu Lehrtexten auf das Lernen und Behalten</i>	69
I. Einleitung	69
II. Direkte und indirekte Konsequenzen von Fragen	71
III. Bedingungen, unter denen adjunkte Fragen lernerleichternd wirken	74
A. Wiederholte versus neue Kriteriumstestitems	74
B. Position der Frage	74
C. Zeitliche Anordnung von Fragen	74
D. Verschiedene Antwortarten	77
E. Wirkungen von Feedback	80
F. Ist eine offen beobachtbare Antwort erforderlich?	80
G. Motivation und adjunkte Fragen	81
H. Die Natur der Fragen	82
I. Andere Faktoren	85
IV. Erklärungen für die indirekten Effekte adjunktter Fragen	86
A. Spezifischer Transfer	86
B. Sind Fragen notwendig?	87
C. Muß die Frage für den Text relevant sein?	87
D. Die mathemagenische Hypothese	88
E. Hypothese der indirekten Wiederholung	91
F. Aktiviation	92
V. Auf dem Wege zu einer Erklärung der direkten Effekte von Fragen	93
A. Experiment 1	96
B. Experiment 2	101
C. Experiment 3	106
D. Experiment 4	110
VI. Allgemeine Diskussion	111
VII. Praktische pädagogische Konsequenzen der Fragetechniken	114
Literatur	115